

# Minus Dreizehn



Soziale Kontrolle, revisited: Noch zwei Kilogramm, und ich habe angeblich mein Idealgewicht erreicht. Heute habe ich aber die 20 Kilometer wieder verpasst, nach 130 Minuten musste ich aufgeben.

---

## Not go out again with the same performance

„The players understood at half-time they could not go out again with the same performance.“ ([The Sun](#))

Die englische Sprache kann sehr elegant und schnörkellos sein. Das kriegt man im Deutschen nur schwer hin. „Not go out again with the same performance“ sollte sich der Bundesvorstand der Piraten auch jedes Mal sagen, wenn jemand mal wieder etwas

verbockt hat.

---

## Rassistisches Profiling

Der [SWR](#) berichtet über das Urteil des Oberverwaltungsgerichts Koblenz: „Wenn eine schwarze Hautfarbe für Streifenpolizisten das einzige oder ausschlaggebende Kriterium für eine Personenkontrolle darstelle, sei dies ein Verstoß gegen das im Grundgesetz verankerte Diskriminierungsverbot (AZ: 7 A 10532/12.OVG).“

Und wer meckert? Immer wenn man denkt: Blöder gehts nicht mehr, kommt die [Deutsche Polizeigewerkschaft](#) daher.

---

## Verschuldet, aber Parteifunktionäre mit Zulagen überschütten

[Piratenpartei Schleswig-Holstein](#): „Das hochverschuldete Land Schleswig-Holstein zahlt Jahr für Jahr rund 200.000 Euro an Zulagen an die fünf parlamentarischen Geschäftsführer im Landtag. Das Bundesverfassungsgericht hatte im Jahr 2000 [entschieden](#), dass Funktionszulagen nur für Fraktionsvorsitzende zulässig sind.“

Die Piraten klagen jetzt dagegen. Sauber!

---

**Und dann kam der Laubbläser**



---

**Approaching the City of Lara**





Ich mag die Vorstellung, mit einer Karawane in der Nacht an einem entlegenden Ort in der Wüste anzukommen. Wer genug Phantasie hat, kann das Kopfkino damit beflügeln. Was fehlt, sind die Geräusche und der Geruch der Wüste. Den Sound kann man jedoch notfalls per Kopfhörer dazu schalten.

Ich war noch nie in Afrika, aber authentische Wüsten kann man auch in Südamerika erleben – an der Westküste Perus etwa. Meine beeindruckenste Wüste war die [Salar de Uyuni](#) in Bolivien, in der ich fast eine Woche zu Fuß unterwegs war (damals gab es noch keine Touristen dort). Das ist aber keine Sand-, sondern eine Salzwüste. Ja, Fotos folgen bald!

Das oben ist die [Oasis of the Two Scimitars](#) in [Gor](#) (Second Life).

---

## Mit E-Mail-Adresse geboren



Ihr Lieben,  
Mein Name ist Frau ([mrsrosemarieby2@gmail.com](mailto:mrsrosemarieby2@gmail.com)): Mrs Rosemarieby in Ohio, USA mit E-Mail-Adresse geboren. Mein Mann arbeitete mit Goldexplorationsunternehmen in Indien / Asien für 29 Jahre vor seinem Tod im Februar 2011 in Christchurch Erdbeben in Neuseeland.  
Er hinterlegt die Summe von £ 10.000.000,00 GBP mit einer Bank in London / Großbritannien, ist der Fonds für die Eröffnung einer gemeinnützigen Hause für die weniger Privilegien bedeutete und nannte mich, seine Frau als Begünstigte dieser Treuhandfonds aber aufgrund meiner jetzigen Krankheit Ich

Ich lach mich kringelig bei der Vorstellung, dass Leute auf

sowas hereinfliegen. Ich habe nicht das geringste Mitleid.

---

# Unsichtbare Radikalisierung der Internet-Festplatten in der Cyberwelt



Waffen für Islamisten und Terroristen werden ganz offen in der Cyberwelt verkauft.

[Der Standard](#) (via [Fefe](#)) publiziert den neuesten altbekannten Schwachsinn, den Verfassungsschützer über das Internet die von ihnen so genannte „Cyberwelt“ von sich geben:

„Maaßen verwies auf [virtuelle Trainingslager](#), [Online-Handbücher](#) und [Kampfsimulatoren](#), die zum Instrumentarium der elektronischen Jihadisten zählten. (...) Zudem gehe vom Internet die Gefahr einer unsichtbaren Radikalisierung aus, der man nur durch nationale Kompetenzbündelung und verstärkte internationale Kooperation begegnen könne. ,Ohne offensive

nachrichtendienstliche Arbeit kann man nicht wissen, wer sich in der Cyberwelt verabredet, um gegen uns Anschläge durchzuführen', so Maaßen.“



In der Cyberwelt üben Terroristen auch Kampfsport, was zu einer unsichtbaren Radikalisierung nicht nur der Festplatten führt.

Welche Sprechblasen benutzte man [2006](#), also vor sechs Jahren? „Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble und die Gewerkschaft der Polizei (GdP) drängen auf eine verstärkte Inspektion der Kommunikationsströme im Internet, um online vorangetriebene Terrorplanungen und Hetzpropaganda zu verhindern. ‚Wir müssen die Kontrolle des Internets verstärken.‘“



Unserem Korrespondenten H.U.Sarenstreich gelangt es, in ein strikt abgeschottetes virtuelles Trainingslager von Islamisten in der Cyberwelt einzudringen.

[Oder](#): „Islamisten in Deutschland weichen immer stärker auf Internetzugänge in Internetcafés und auf anonyme E-Mail-Konten an den Universitäten aus, um sich der Überwachung zu entziehen. ,Es gibt eine Sicherheitslücke. Die Propaganda im Internet radikalisiert sich, und zugleich wird das Verhalten der Islamisten immer konspirativer‘, sagt Johannes Schmalzl, Präsident des baden-württembergischen Landesamtes für Verfassungsschutz, der F.A.Z.“

[Oder](#) (demnächst Paywall): „In Nordrhein-Westfalen soll der Verfassungsschutz mit der Kontrolle von Internet-Festplatten auch inländische Terrorzellen aufspüren dürfen.“





Waffen jeder Art werden in der Cyberwelt sogar an Frauen verkauft.

Ich frage mich, ob die Zuhörer ~~bei einer derartig sinnfreien~~  
~~gequirlten Scheisse~~ „anlässlich der Präsentation des UN-  
Berichts „Verwendung des Internets für terroristische Zwecke“  
in Wien“ nicht in schallendes Gelächter ausgebrochen sind?  
Nein, das waren alles ~~Internet-Ausdrucker~~ PolitikerInnen, die  
man, was ihre Kenntnis der „Cyberwelt“ angeht, über einen Kamm  
scheren darf. Und Journalisten, die ernsthaft wiederkäuen, was  
dort gesagt wurde, gleich mit.

---

## Im Tal der Ahnungslosen

[Don Alphonso](#) über Google und die Verlage und das  
Leistungsschutzrecht: „Ja, klar geht es um den Journalismus,  
da muss man etwas tun, aber wenn ich sehe, wie bescheuert die  
meisten das Thema Blogs angefasst haben, wie labbrig die  
Umsetzung ist, wie uneffektiv da Jahr um Jahr Chancen vergeigt  
wurden, und wie wenig Druck auf den Journalisten lastet, weil



die Oberen selbst nicht wissen, was die da tun, dann darf einen das Ergebnis nicht wundern.“

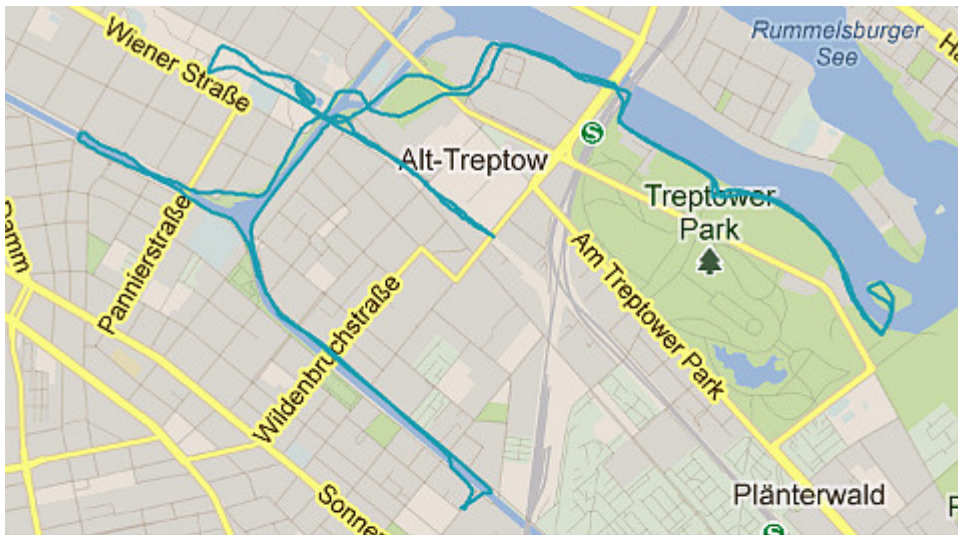
---

## **[xxx] warnt vor [xxx]**

LKA-Präsident [warnt](#) vor Rotstift bei Kampf gegen Cyberkriminalität. Weitere Meldungen von heute: Bauernverband-Präsident warnt vor Rotstift bei Agrar-Subventionen. ESA-Präsident warnt vor Kürzungen bei der Raumfahrt. Bankenverbands-Präsident warnt vor Finanztransaktionssteuer. ADAC-Präsident warnt vor Tempo 30 in Großstädten. Verfassungsschutz warnt vor Rechtsextremismus im Internet.

---

## **Knapp unter achtzehn**



OCT 23, 2012 1:34 PM

SPORT  
Running



DURATION  
2:19:04



DISTANCE  
11.06 miles



AVG. SPEED  
4.77 mph



AVG. PACE  
12:34 min/mile



CALORIES  
1512 kcal



HYDRATION  
20 fl oz

Nein, hier geht es *nicht* um Sex mit Minderjährigen, ihr eilig herbeisurfenden schmallippigen Jugendschutz- und anderen Internet-Blockwarte!

---

# Das Ministerium für Wahrheit informiert

Das Ministerium für Wahrheit [informiert](#): Ein Kriegseinsatz der Bundeswehr heisst jetzt „Ausbildungseinsatz“.